

**Deutschland hat einen neuen Industriekonzern:
Evonik Industries ist da**

12. September 2007

- Dr. Werner Müller, Vorsitzender des Vorstands der Evonik Industries AG: „Jetzt treten wir als neue Kraft an.“
- Taufe des Industriekonzerns ist letzter Schritt vor dem Gang an den Kapitalmarkt
- Kreativität, Spezialistentum, Selbsterneuerung und Verlässlichkeit als zentrale Kompetenzen von Evonik – „Deep Purple“ als neue Konzernfarbe
- Halbjahreszahlen bestätigen eindrucksvollen Track Record
- Evonik setzt auf den Zukunftsmarkt Energieeffizienz

Barbara Müller
Leiterin Konzernpresse
Telefon +49 201 1 77-3423
Telefax +49 201 1 77-3030
barbara.mueller@evonik.com

Essen. Deutschland hat einen neuen Industriekonzern: Evonik Industries ist da. Am Firmensitz in Essen präsentierte Dr. Werner Müller, Vorstandsvorsitzender des bisher als RAG Beteiligungs-AG firmierenden Unternehmens, heute die neue Marke, mit der Evonik im ersten Halbjahr 2008 den Gang an den Kapitalmarkt vollziehen wird. „Evonik ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland für Chemie, Energie und Immobilien. Unser Ziel ist, einer der kreativsten Industriekonzerne der Welt zu werden“, stellte Müller den Kern der neuen Konzernmarke vor. „Unser Portfolio vereint mit den Geschäftsfeldern Chemie, Energie und Immobilien starke Substanzkraft und attraktive Wachstumspotenziale“, sagte Müller. Die Taufe des Industriekonzerns auf den Namen Evonik Industries ist der Höhepunkt der strategischen Neuausrichtung des Unternehmens. Sie ist zugleich der letzte Schritt vor dem geplanten Gang an den Kapitalmarkt. Der deutsche Steinkohlenbergbau wird künftig den Namen RAG führen und von dem neuen Industriekonzern Evonik getrennt sein. „Evonik tritt nun in eine neue Ära der Konzernentwicklung ein. Wir sind gut aufgestellt und freuen uns auf den Kapitalmarkt“, sagte Müller.

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.com

Aufsichtsrat
Dr. Wulf H. Bernotat, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Dr. Klaus Engel, Dr. Alfred Oberholz,
Dr. Peter Schörner, Dr. Alfred Tacke,
Heinz-Joachim Wagner, Ulrich Weber

Während des vierjährigen Konzernumbaus hat Evonik Industries einen beeindruckenden Track Record erreichen können. Evonik hat in dieser Zeit die operative Performance deutlich gesteigert. Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr 2007 insgesamt um 3 Prozent auf 7,565 Milliarden Euro (Vorjahr: 7,328 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg insgesamt kräftig um 26 Prozent auf 788 Millionen Euro (Vorjahr: 625 Millionen Euro). Im Rahmen der Portfoliobereinigung hat sich Evonik von rund 480 Unternehmen mit mehr als 8 Milliarden Euro Umsatz und 35.000 Mitarbeitern getrennt. Gleichzeitig wurde die Degussa vollständig übernommen, der Squeeze-out in deutscher Rekordzeit von gut drei Monaten vollzogen. Auch die Konzernstrukturen wurden innerhalb kürzester Zeit an die Anforderungen an ein modernes, leistungsfähiges Unternehmen angepasst. „Pünktlich zur Taufe von Evonik können wir nun unsere Wachstumschancen besser entfalten – als neue Kraft“, so Müller.

Evonik Industries werde seine führenden Positionen in attraktiven, wachstumsstarken Märkten ausbauen. Insbesondere vom weltweiten ökonomischen Megatrend Nr. 1, der Verbesserung und Steigerung der globalen Energieeffizienz, werde Evonik stark profitieren. „Wir setzen gerade hier stark auf profitables Wachstum und wollen mit neuen, intelligenten Spitzenprodukten die Märkte der Zukunft erobern“, so Müller. Evonik bietet Kunden schon heute weltweit Produkte, Dienstleistungen und Lösungen an, die helfen, den Verbrauch natürlicher Ressourcen zu mindern, CO₂-Emissionen zu reduzieren und damit Energie effizienter zu nutzen. Dazu zählen die Produktion der wichtigsten Rohstoffe für die Solarindustrie, Technologie und Inhaltstoffe für kraftstoffsparende Reifen, moderne, leichte und energiesparende Werkstoffe beispielsweise für den Verkehrssektor, Strom aus kohlesparenden Kraftwerken und erneuerbaren Energien sowie energetische Lösungen für den Wohnungsbau. „Viele unserer Wachstumssprinter im Portfolio, mit denen wir bereits heute rund 3 Milliarden Euro Umsatz und hochattraktive Margen erzielen, bedienen grüne Märkte“, so Müller.

Aktives Portfolio-Management

Das weitere profitable Wachstum wird von den wichtigsten Kompetenzen von Evonik Industries getragen. Dazu zählen neben Verlässlichkeit und der Fähigkeit zur Selbsterneuerung insbesondere die Merkmale Kreativität und Spezialistentum. „Wir sind mit unseren Produkten und Dienst-

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.com

Aufsichtsrat
Dr. Wulf H. Bernotat, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Dr. Klaus Engel, Dr. Alfred Oberholz,
Dr. Peter Schörner, Dr. Alfred Tacke,
Heinz-Joachim Wagner, Ulrich Weber

leistungen international kompetenter Qualitäts- und Technologieführer“, so Müller. Investitionen in vielversprechende Geschäfte steuert Evonik über ein aktives Portfolio-Management. „Um eine optimale Kapitalallokation zu erreichen, gelten konzernweit einheitliche Benchmarks“, ergänzte Müller. Eine Steuerungsgröße dafür seien einheitliche, konzernweit gültige Mindestrenditen vor Steuern von 16 Prozent im Geschäftsfeld Chemie, von 10,5 Prozent im Geschäftsfeld Energie und von 6,3 Prozent im Geschäftsfeld Immobilien.

Innovationskraft als Schrittmacher für profitables Wachstum

Um die Technologieführerschaft in den jeweiligen Geschäften auszubauen, wird Evonik Industries die Innovationskraft erhöhen. Schon heute macht Evonik im Geschäftsfeld Chemie 20 Prozent des Umsatzes mit Produkten, die jünger als 5 Jahre sind. Evonik verfügt über mehr als 20.000 Patente und weltweit über 35 Forschungsstandorte. Das Modell der strategischen Forschung, das sich durch Kundennähe, Kooperation und kurze Entwicklungszyklen auszeichnet, ist wichtiger Schrittmacher für die Erschließung neuer Märkte. Der Ausbau weltweiter Präsenz in den Wachstumsmärkten, insbesondere Asien, Osteuropa und Lateinamerika, sowie eine konsequente Stärkung von Marketing und Vertrieb forcieren den Wachstumspfad von Evonik.

Kreative Werbekampagne führt neue Marke ein

Die neue Marke Evonik Industries, zu der neben dem Namen und dem Markenzeichen auch die neue Unternehmensfarbe „Deep Purple“ gehört, wird in den kommenden Wochen und Monaten im Rahmen einer kreativen Werbekampagne eingeführt. „Wir wollen uns an der Zufriedenheit unserer Mitarbeiter und Kunden sowie unserer Performance am Kapitalmarkt messen lassen“, so Müller. Mit starken Leistungen und guten Ergebnissen wolle Evonik Vertrauen schaffen und als erste Adresse geschätzt werden. Die bisherigen Unternehmensmarken wie Degussa, Steag oder RAG Immobilien entfallen. Die Geschäftsfelder Chemie, Energie und Immobilien haben die Marke Evonik.

Hinweis an die Redaktionen:

Das Markenzeichen von Evonik sowie aktuelle Fotos sind unter www.evonik.de ab 12:00 Uhr mittags verfügbar.

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.com

Aufsichtsrat
Dr. Wulf H. Bernotat, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Dr. Klaus Engel, Dr. Alfred Oberholz,
Dr. Peter Schörner, Dr. Alfred Tacke,
Heinz-Joachim Wagner, Ulrich Weber

Informationen zum Konzern

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland mit den Geschäftsfeldern Chemie, Energie und Immobilien. Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Spezialchemie, Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit sind unsere Stärken. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 43.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von rund 14,8 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBIT) von über 1,2 Milliarden Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.com

Aufsichtsrat
Dr. Wulf H. Bernotat, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Dr. Klaus Engel, Dr. Alfred Oberholz,
Dr. Peter Schörner, Dr. Alfred Tacke,
Heinz-Joachim Wagner, Ulrich Weber